



**Clemenshospital**

*Eine Einrichtung der Alexianer  
und der Clemensschwestern*

# KINDERNEUROLOGISCHE FRÜHREHABILITATION MÜNSTER

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin



# *Liebe Kinder und Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,*

es wäre besser, uns nicht in Anspruch nehmen zu müssen...! Dennoch möchten wir alles für die Kinder tun, deren Nervensystem durch Unfall oder Erkrankung akut getroffen wurde, um sie so schnell wie möglich wieder fit zu machen! Zwar ist das kindliche Gehirn verletzlicher als das von Erwachsenen, dafür bietet es aber auch mehr Möglichkeiten, zu regenerieren oder sich umzustrukturieren.

Um das bestmöglich zu nutzen, sollte die neurologische Rehabilitation bereits sehr früh nach der Schädigung beginnen.

Kinder vom zweiten Lebensmonat bis zum 18. Geburtstag mit einer Schädigung des Nervensystems (Gehirn, Rückenmark oder Nerven) können, unabhängig von der Ursache, bei uns aufgenommen oder zu uns verlegt werden. Aufnahmebedingung ist eine stark eingeschränkte neurologische Funktion. Eine Beatmung, epileptische Anfälle oder ähnliche Probleme sind für unsere Frührehabilitationsstation, die von den Geräten und dem Personal wie eine Intensivstation ausgestattet ist, kein Hinderungsgrund für eine Aufnahme. Im Gegenteil, die Rehabilitationsbehandlung soll schon bei scheinbar nicht reagierenden komatösen Kindern einsetzen. Natürlich sind medizinisch alle modernen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten vorhanden, einschließlich einer MRT-Bildgebung und, falls notwendig, unsere Neurochirurgie und Unfallchirurgie.

In der neurologischen Rehabilitation steht die aktivierende Pflege mit Elementen der sensorischen Integration im Mittelpunkt, um die sich eine Vielzahl von Therapeuten gruppieren. Dazu gehören Mitarbeiter der Physio-, Ergo- und Musiktherapie, der Psychologie, Sprach- und Schlucktherapie, Heil- und Sozialpädagogik, der Sozialarbeit, ergänzt durch Pädagogik, Schule sowie Osteopathie und Aromatherapie.

Bei Bedarf stehen auch Seelsorger und eine Trauerbegleiterin zur Verfügung. Neben verschiedenen Therapieräumlichkeiten und Therapiegeräten stehen ein Entspannungs(Snoozle)Raum sowie ein Bewegungsbad zur Verfügung, um möglichst viele Körperfunktionen anzusprechen.

Unsere Frührehabilitations-Station hat neun Plätze. Die Patientenzimmer sind zum Klinikpark ausgerichtet. Trotz intensivmedizinischer Überwachungs- und Behandlungsmöglichkeiten betont das Ambiente die Wohnlichkeit. Dazu tragen neben der Gestaltung der Zimmer unter anderem eine Elternküche und ein Aufenthaltsbereich bei. Wohnmöglichkeiten für Angehörige sind auf dem Krankenhausgelände oder unmittelbar in der Nähe vorhanden. Die schöne Stadt Münster und ihr Umland bieten viele Möglichkeiten für eine zwischenzeitlich nötige Erholung.

Wir sind glücklich, die in der Region lebenden prominenten Paten Götz Alsmann, Roland Kaiser und Titus Dittmann für unsere Station gewonnen zu haben.

Mit herzlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Debus', is positioned above the printed name and title.

PD Dr. med. Otfried Debus

Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

## UNSERE ÄRZTE



Priv. Doz. Dr. med. Otfried Debus  
Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Neuropädiatrie, pädiatrische Intensivmedizin  
Telefon 0251.976-2781 (Sekretariat)  
o.debus@clemenshospital.de



Dr. med. Candan Hütsch  
Funktionsoberärztin Kinderfrührehabilitation  
Neuropädiatrie, Rehabilitationswesen  
Telefon 0251.976-5494  
c.huetsch@clemenshospital.de



# UNSER THERAPEUTENTEAM

Für die bestmögliche Genesung Ihres Kindes bietet ein multiprofessionelles Team vielfältige unterstützende Maßnahmen.

Dazu gehören:

- ///// Pflege
- ///// Physiotherapie
- ///// Ergotherapie
- ///// Neuropsychologie/Psychotherapie
- ///// Begleitung und Seelsorge
- ///// Logopädie
- ///// Ernährungsberatung
- ///// Musiktherapie
- ///// Psychosozialer Dienst
- ///// Pädagogische Betreuung
- ///// Krankenhausschule



## UNSERE PFLEGE



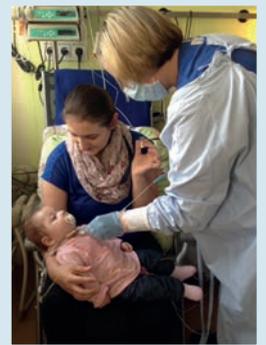
Gerlinde Ehses  
Stationsleitung 1B / Kinderfrührehabilitation  
Telefon 0251.976-5958  
g.ehses@clemenshospital.de



Birgit Batenhorst  
Pflege-Koordinatorin der Kinderfrührehabilitation  
Telefon 0251.976-5455  
b.batenhorst@clemenshospital.de

Wir sind ein Team aus Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern/-innen mit den Fachqualifikationen: Anästhesie- und Intensivpflege, TaktiP® (aktivierende Pflege), Trauerbegleitung, Aromapflege, Schmerz- und Wundmanagement.

- //// Durch die tägliche Pflege schaffen wir eine vertrauensvolle Umgebung.
- //// Eine kindgerechte und patientenorientierte Pflege nach dem Bezugspflegesystem liegt uns am Herzen.
- //// Hierbei pflegen wir nach den Grundlagen der Basalen Stimulation, TaktiP® und Kinästhetik.
- //// Bei uns steht die Förderung der Körperwahrnehmung, die Mobilisation und das Wiedererlangen der Körperkontrolle im Mittelpunkt.
- //// Frühestmöglich versuchen wir, die Kommunikationsfähigkeit zu unterstützen.
- //// Falls Ihr Kind mit einer Trachealkanüle versorgt oder beatmet ist, versorgen wir es nach den neuesten Standards und leiten, wenn möglich, das Weaning (Beatmungs-Entwöhnung) ein.
- //// Während der Rehabilitation achten wir auf ein ausgewogenes Verhältnis von Therapie- und Ruhezeiten.
- //// Die Beratung, Anleitung für die Weiterbetreuung und die Entlastung von Angehörigen gehört mit in unser Pflegekonzept.



# PHYSIOTHERAPIE



Eva Jouini  
Physiotherapeutin (B.Sc.Phys)  
Telefon 0251.976-5528  
e.jouini@clemenshospital.de



Ramona Brandt  
Physiotherapeutin  
Telefon 0251.976-5683  
r.brandt@clemenshospital.de



Daniel Grünen  
Physiotherapeut  
Telefon 0251.976-5735  
d.gruenen@clemenshospital.de

Die Physiotherapie hat in der frühen Remissionsphase die Kontrakturprophylaxe, die sensorische Stimulation und die Atemtherapie zur Aufgabe. Spezielle Lagerungen unterstützen die frühe Rehabilitation.





Motorische Aktivitäten, Haltungs- und Bewegungsmuster werden aufgebaut. Entsprechend der Fortschritte in den einzelnen Aufwachphasen wird zunehmend die aktive Mithilfe unserer Patienten angebahnt, um anschließend eine möglichst weitgehende Selbständigkeit zu erreichen.

Dabei ist uns die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten, Ergotherapeuten und Logopäden im Sinne einer Behandlungsoptimierung besonders wichtig.

### **BEHANDLUNGSKONZEPTE:**

//// basale Stimulation

//// therapeutische Lagerung

//// Bobath (Neurodevelopmental Treatment), Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)

//// sensorische Integrationstherapie

//// Galileo®-Vibrationstherapie

//// Psychomotorik

//// Gangtraining, MOTomed®-Bewegungstherapie

//// Forced Use Therapie

//// Techniken nach dem Vojta-Konzept

//// Therapie im Wasser nach dem Halliwick Konzept

//// physikalische Maßnahmen und Massagen

//// Redressionsbehandlung und spezielle Spastiktherapie

Die rehabilitative Therapie wird durch funktionelle Diagnostik mit standardisierten Untersuchungsmethoden dokumentiert. Wir beraten Eltern und Bezugspersonen und leiten sie bezüglich Hilfsmittelversorgung, Handling und Umgang mit ihren Kindern im Alltag an.

# ERGOTHERAPIE



Stefanie Wilbers-Tappe  
Ergotherapeutin (bc/nl)  
Telefon 0251.976-5658  
[s.wilbers-tappe@clemenshospital.de](mailto:s.wilbers-tappe@clemenshospital.de)



Ursula Trahe-Wissing  
Ergotherapeutin (bc/nl)  
Telefon 0251.976-5658  
[u.trahe-wissing@clemenshospital.de](mailto:u.trahe-wissing@clemenshospital.de)

Die Ergotherapie in der Neuropädiatrie wendet sich an Kinder vom Säuglings- bis ins Jugendalter, wenn ihre Entwicklung verzögert ist, sie in ihrer Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Behinderung bedroht/betroffen sind.

Unser Ziel in der neurologischen Frührehabilitation ist die Wiederherstellung oder Kompensation verloren gegangener Fähigkeiten, um die Durchführung bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbständigkeit, Produktivität (Schule, Arbeit) und Freizeit zu ermöglichen.





### **BEHANDLUNGSKONZEPTE:**

- //// Behandlung nach der Sensorischen Integrationstherapie von Jean Ayres
- //// kognitiv-therapeutische Übungen nach Prof. C. Perfetti
- //// Hock- Wirbelsäulendiagnostik und -behandlung
- //// Behandlung in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- //// Kinästhetische Bewegungsförderung
- //// Erprobung und Versorgung mit Hilfsmitteln
- //// Training von Aktivitäten des täglichen Lebens (AdL)
- //// Lagerung (Lagerung in Neutralstellung – LIN )
- //// Behandlung nach Affolter (geführte Interaktionstherapie)
- //// Constraint Induced Movement Therapy (CIMT)
- //// Galileo®-Vibrationstherapie
- //// MOTomed®-Bewegungstherapie
- //// Snoozelen
- //// Training der kognitiven Fähigkeiten (Konzentration, Gedächtnis, Aufmerksamkeit)
- //// Förderung sozialer und emotionaler Fähigkeiten (Kommunikation, Selbstwertgefühl, Eigenaktivität)

# NEUROPSYCHOLOGIE / PSYCHOTHERAPIE



Eugenia Bozer

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (VT)

Telefon 0251.976-5429

e.bozer@clemenshospital.de

Die neuropsychologische Arbeit in der Frührehabilitation umfasst drei Bereiche:

## **NEUROPSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK:**

Neuropsychologische Diagnostik ist Grundlage neuropsychologischer Therapie. Ziel dieser Diagnostik in der Frührehabilitation ist die Feststellung der spezifischen Störungen, Entdeckung der verbliebenen Ressourcen und Lieferung von Informationen über einen Therapie- oder Förderbedarf. Weiterhin hilft die Diagnostik die Risikofaktoren zu bestimmen, die die Entwicklung von kognitiven Funktionen stören.

## **NEUROLOGISCHE FUNKTIONSTHERAPIE:**

Neuropsychologische Therapien werden bei Störungen der Handlungsplanung und Steuerung, der visuell-räumlichen Informationsverarbeitung, des Gedächtnisses, Aufmerksamkeitsstörungen und bei allgemeinen Einschränkungen der intellektuellen Funktionen durchgeführt. Im Rahmen der stationären Therapie werden Maßnahmen wie Gedächtnis-, Gesichtsfeld-, und Aufmerksamkeitstraining, sowie Handlungsplanung, Coping-Unterstützung und Entspannungsverfahren angeboten.

## **BERATUNG UND THERAPEUTISCHE BEGLEITUNG VON ANGEHÖRIGEN:**

Durch unsere Arbeit erfassen wir die individuellen Kompetenzen und Problembereiche unserer Patienten, begleiten sie und unterstützen sie in ihrer gesunden Entwicklung. Wir beziehen die Eltern und die Familien in Untersuchung und Therapieplanung ein, um eine optimale Förderung der Kinder zu gewährleisten. Die Hilfsangebote für die Eltern und Familien werden an deren individuellen Bedürfnissen orientiert und bieten eine flexible und effektive Hilfestellung bei der Verarbeitung des traumatischen Ereignisses.

## BEGLEITUNG UND SEELSORGE



Kerstin Michel, Kinderkrankenschwester,  
Trauer- und Kindertrauerbegleiterin  
Telefon 0251.976-2755, k.michel@clemenshospital.de

Pfarrer Arndt Menze, Ev. Krankenhauseelsorger  
Telefon 0251.976-5708, a.menze@clemenshospital.de

Kinder und ihre Angehörigen bewegen sich auf unserer Station zwischen Freude und Trauer, Hoffnung und Angst, Zuversicht und Unsicherheit, Geborgenheit und Heimweh. Es sind anstrengende Wegstrecken, die Familien bei uns zurücklegen. Ein offenes Ohr, etwas Zeit für ein Gespräch können da Hilfen auf dem Weg sein.

//// Wir bieten Begleitung an für unsere Patienten, für Eltern und Geschwisterkinder.

//// Wir haben Zeit zum Reden oder zum Schweigen.

//// Wir beten für und mit unseren Patienten.

//// Das ökumenische Team der Seelsorge im Clemenshospital feiert mit Ihnen Gottesdienst in der Kapelle, Kommunion/Abendmahl und Krankensalbung (auch auf der Station).



# LOGOPÄDIE



Praxis Andra Bach  
Logopädin  
Telefon 0251.976-4504  
a.bach@logopraxis-bach.de

Andra Bach, Annemarie Schiller und Delia Höwedes

In der kinderneurologischen Frührehabilitation werden im Rahmen unseres Behandlungsauftrages neben den erworbenen neurogenen Kommunikationsstörungen auch unterschiedliche Störungen der Sprech,- Stimm- und Schluckfunktion behandelt. In der Neuropädiatrie arbeiten eigens für die Behandlung von Kindern qualifizierte Logopädinnen. Die Einbindung der Eltern in Therapie und Verlauf ist Teil des Behandlungskonzeptes.

## **BEHANDLUNGSANSÄTZE / THERAPIEVERFAHREN:**

- //// Begleitung und Anbahnung von Interaktion (minimal responsiveness) der frühen Remissionsphase am Bett des Kindes
- //// Trachealkanülenmanagement; Diagnostik und Therapie der Schluckfunktion
- //// Aspirationsprophylaxe mit Triggerung des Speichelschlucks; Stimulation der physiologischen Schluckfrequenz bis hin zur oralen Nahrungsaufnahme; Kostaufbau mit Anpassung der Koststufen
- //// Diagnostik und Therapie von Orofazialstörungen zur Anbahnung des physiologischen Saug- und Trinkverhaltens
- //// Mund- und Esstherapie; Behandlung von Fütterstörungen (MET)
- //// Fazio-orale-Trakt Therapie (FOTT)
- //// Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
- //// Sprachliche Modalitätenaktivierung (MODAK)
- //// Melodic Intonation Therapie (MIT)
- //// Computergestützte Sprachtherapie



# ERNÄHRUNGSBERATUNG / -THERAPIE



Christine Sherif

Diplom Oecotrophologin

Telefon 0251.976-2611 oder -5976

c.sherif@clemenshospital.de

In der stationären Betreuung bieten wir eine qualifizierte Ernährungsberatung an.

//// Ernährung für Mütter von Säuglingen in der Stillzeit

//// Ausgewogene Ernährung im Kindesalter

//// Ernährung bei angeborenen Stoffwechselerkrankungen

//// Diäten bei erhöhtem Energiebedarf

//// Eiweiß-, Fett- und Kohlenhydratdefinierte Diäten (z.B. ketogene Diät)

//// Gastroenterologische Diäten bei Malabsorptionen, Darmerkrankungen, Zöliakie, Mukoviszidose

//// Diagnostische und therapeutische Diäten bei Nahrungsmittelallergien

//// Beratung bei anderen Diätformen



# MUSIKTHERAPIE



Verena Lodde  
Musiktherapeutin (M.A., NMT), HP Psychotherapie  
Telefon 0177.6277567  
v.lodde@musikaufraedern.de

Musiktherapie ist eine hilfreiche begleitende und unterstützende Therapiemaßnahme bei Kindern mit schweren neurologischen Schäden. Sie unterstützt zum einen auf der funktionellen Ebene, im Sinne einer Verbesserung einzelner körperlicher Funktionen, wobei gezielt musikalische Parameter (z.B. Rhythmus und Melodie) eingesetzt werden. Zum anderen stellt sie eine Hilfe bei der emotionalen und psychischen Krankheitsverarbeitung dar. Dabei steht die entwicklungsfördernde Arbeit an den neurologischen Symptomen im Vordergrund. Auf nonverbaler Ebene nimmt die Musiktherapie Einfluss auf das Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Spielverhalten der Kinder.

Mit rezeptivem Musikhören, gemeinsamem aktiven Musizieren und Improvisieren liegt der Schwerpunkt der Musiktherapie auf folgenden Zielen:

- ////// Stärkung des Selbstwertgefühls und der Selbstsicherheit
- ////// Psychische und emotionale Stabilisierung, Krankheitsverarbeitung
- ////// Entspannung und Wohlbefinden
- ////// Interaktions- / Kommunikationsaufbau
- ////// Ressourcenaktivierung
- ////// Unterstützung von Selbst- und Fremdwahrnehmung
- ////// Förderung sensomotorischer und kognitiver Defizite



# PSYCHOSOZIALER DIENST



Uta Balschun

Diplom Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin

Telefon 0251.976-5886

[u.balschun@clemenshospital.de](mailto:u.balschun@clemenshospital.de)

Durch Erkrankung und den Aufenthalt auf unserer Frührehabilitationsstation stellt sich für alle Beteiligten unerwartet eine veränderte Lebenssituation dar.

Die daraus entstehenden Fragen, Konflikte oder Krisen führen häufig auch zu einem ersten Gespräch mit mir als Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin.

Mein Aufgabengebiet umfasst die Beratung und Begleitung der Patienten, sowie deren Angehörigen. Dazu gehören beispielsweise:

- //// Die Beratung bei sozialen sowie sozialversicherungsrechtlichen Fragen wie z.B. die Klärung des Anspruchs auf eine Haushaltshilfe, die Beantragung einer weiterführenden Rehabilitation, Pflegegeld, Schwerbehindertenausweis oder ambulante Hilfen.
- //// Die Unterstützung und Begleitung bei der Krankheitsbewältigung.
- //// Die Beratung und Hilfe bei psychosozialen Fragen und Problemen.
- //// Das gemeinsame Erarbeiten von weiteren, individuellen Unterstützungsmöglichkeiten während des stationären Aufenthaltes und für die Zeit danach.



# KRANKENHAUSSCHULE



Elke Roßmann  
Lehrerin  
Telefon 0251.976-4054  
e.rossmann@clemenshospital.de



Das Lehrpersonal der Helen-Keller-Schule Münster unterrichtet auf der neuropädiatrischen Frührehabilitationsstation des Clemenshospitals.

Die Schule sieht ihre Aufgabe in einer ganzheitlichen, ressourcenorientierten Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit dem Ziel, individuelle Entwicklungsoptionen zu fördern und die Chancen selbstwirksamer, sozialer Teilhabe dauerhaft zu ermöglichen. Die Helen-Keller-Schule ist verantwortlich für Unterricht, schulische Förderung, Schullaufbahnberatung und schulische Wiedereingliederung.

Der Unterricht erfolgt in enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegenden, Therapeuten und Betreuern unter Berücksichtigung der Essens-, Therapie-, Schlafens- und Besuchszeiten. Je nach Krankheitsbild und Befindlichkeit kann jeder Schüler/Schülerin 30 bis 45 Minuten Unterricht pro Tag erhalten.

Individualisierung der Lernangebote, Differenzierung, Ermutigung zu Selbstständigkeit, vielfältiger Einsatz von Lern- und Arbeitsmitteln und unterschiedlichen

Medien sind bei der Arbeit besonders wichtig.

Schule und Unterricht im Krankenhaus bieten in einer extremen Ausnahmesituation ein Stück Alltag und Normalität. Unterricht und Lernen zielt auf die Stärkung gesunder Anteile der Persönlichkeit ab.



**Helen Keller-Schule**  
**Städtische Schule für Kranke**

Primarstufe, Sekundarstufe I / II  
Schmeddingstraße 54  
48149 Münster  
Telefon 0251.8348086  
E-Mail: 155925@schule.nrw.de

## DIAGNOSTISCHE VERFAHREN

Das Clemenshospital hält akutmedizinische Diagnostikverfahren bereit und kann durch interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen ein breites Spektrum an Untersuchungsverfahren zur Verfügung stellen. Wir arbeiten eng mit den radiologischen, internistischen, neurochirurgischen und chirurgischen Abteilungen zusammen.

- ////// Kernspintomographie (3 Tesla MRT)
- ////// Konventionelle Röntgenuntersuchung auch auf der Station
- ////// Computertomographie
- ////// Angiographie mit Intervention
- ////// EKG, Echokardiographie
- ////// Sonographie
- ////// Bronchoskopie, Gastroskopie, Schluckdiagnostik
- ////// Neurophysiologie (Evozierte Potenziale, EEG, NLG)
- ////// Akutmedizinisches Labor



# THERAPEUTISCHE HILFSMITTEL

Zahlreiche Hilfsmittel stehen uns für die Therapie unserer jungen Patienten zur Verfügung.

Dazu gehören u.a.:

- //// Therapieküche
- //// Walker
- //// Snoozle-Raum
- //// Bewegungsbad
- //// MOTOMed®
- //// Galileo®
- //// Laufband
- //// Stehtrainer



## UNTERSTÜTZER

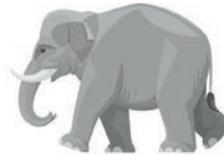
Foto: Markus Hauschild



Die Chefarzte der Kinderklinik, PD Dr. Otfried Debus (re.) und Dr. Georg Hülskamp (li.) freuen sich über die Unterstützung der prominenten Münsteraner Roland Kaiser, Titus Dittmann und Götz Alsmann.



**Herzenswünsche e.V.**  
*Verein für schwer erkrankte Kinder & Jugendliche*



**ALLWETTERZOO  
MÜNSTER**



**Kinderneurologie-Hilfe  
Münster e.V.**

# BESONDERE AUGENBLICKE

Wir begleiten unsere Patienten in den Zoo, zur Kirmes, zur Besichtigung des Hubschrauberlandeplatzes, beim Plätzchenbacken, am Geburtstag und beim Karneval. Zusätzlich bieten "Kind und Krankenhaus" (ehrenamtliche Mitarbeiter) und unsere Klinikclowns eine willkommene Abwechslung.





## CLEMENS HOSPITAL

Duesbergweg 124  
48153 Münster

Tel.: 0251 976-0

Fax: 0251 976-4440

E-Mail: [info@clemenshospital.de](mailto:info@clemenshospital.de)

Das Clemenshospital ist eine Einrichtung der Alexianer und der Clemensschwestern.

Nähere Informationen finden Sie unter

[www.clemenshospital.de](http://www.clemenshospital.de)